

Wer schwenkt die Fahne bei der Sitzung? Natürlich Paul Bonn!

Das Ago-Senotel bereitet seinen Bewohnern eine kunterbunte Sitzung voller Frohsinn. Prinz und Zerm schenken jedem Besucher eine Rose.

Eischwiele. Mit Alaaf und guter Laune begann eine ausgesprochen fröhliche Karnevalssitzung, zu der die Seniorenresidenz Ago-Senotel eingeladen hatte. Im bunt geschmückten Saal des Hauses wurden die Gäste mit einem professionellen und sehr lustigen Programm ohne Unterbrechung unterhalten. Residenzleiterin Irmgard Lammertz führte gut gelaunt durch das Programm, das mit einem Auftritt des Spielmannszuges Eschweiler Hehlrath begann. Mit karnevalistischer Musik und professioneller Choreographie brachten die Musiker Bewohner und Gäste ordentlich in Schwung und animierten sie, bei den alten und neuen Karnevalsliedern mitzusingen.

Danach betrat die „Breedmuhl van Bersch“ die Bütt, eine Figur, die Stefanie Bücher perfekt verkörperte. Mit großem Besen in der Hand, verkündete sie lockere Sprüche und brachte das Publikum spontan zum Lachen. Der Applaus war entsprechend und so folgte dann auch noch eine deftige Zugabe.

Dass auch die junge Generation weiß, wie man in Eschweiler Karneval feiert, bewies dann die Kindertanzgruppe der KG Ulk Oberröthgen. Allen voran das Kindermariechen Anna Lena, das die

Gäste in seinen Bann zog. Im Anschluss daran zeigte die Mini- und Kindertanzgruppe ihr Können. Die Augen der Zuschauer leuchteten vor Begeisterung.

Einen Showtanz der besonderen Art präsentierten die „Ago Dancers“. Die Tanzgruppe besteht ausschließlich aus Mitarbeiterinnen der beiden Ago-Häuser in Eschweiler. Für die Karnevalssitzung hatten die Damen in ihrer Freizeit einen Showtanz eingeübt.

In bayerischem Look schwingen sie ihr Tanzbein, und auch Residenzleiterin Irmgard Lammertz ließ es sich nicht nehmen, mitzutanzten. Das Publikum war begeistert. Aufgrund der vielen „Zugabe“-Rufe dann die Überraschung als Programmteil: Plötzlich stand eine junge, dynamische, „flotte Biene“ namens Antonia im Trachtenkleid auf der Bühne und präsentierte einen ausgefallenen Solo-Tanz. Die lachenden Gesichter zeigten schnell ein klares Erkennen: Hinter der flotten Biene im Trachtenkleid versteckte sich niemand anderer als Frank Plasa, Haustechniker im Ago-Senotel.

Die Fahne schwenkte anschließend Paul Bonn, Bewohner im Ago-Senotel und ein echtes Urgestein des Eschweiler Karnevals. Insgesamt 35 Jahre lang führte er seine Fahne schwenkend den Esch-

weiler Rosenmontagszug an, der übrigens der viertlängste Karnevalszug in Deutschland ist, wie Bonn verriet. Paul Bonn bewies da-

mit wieder einmal, dass er noch lange nicht zum „alten Eisen“ gehört und er sich seinen Humor bis ins hohe Alter erhalten hat.

Ein weiteres Highlight und zugleich Abschluss des karnevalistischen Nachmittags war der Besuch seiner Tollität Prinz Ralf II. und Ze-

remonienmeister Georg mit Gefolge von der KG Lätitia Blaue Funken Weisweiler. Nach einem kurzen „Zwiegespräch“ zwischen Zeremonienmeister Georg und einer Bewohnerin, das sehr zur Erheiterung im Saale beitrug, konnte auch Prinz Ralf II. mit Gefolge, Pagen und Jugendtanzpaar einziehen. Zur Begrüßung überreichten Prinz und Zerm allen Bewohnern, Gästen und Mitarbeitern zur Freude der Beschenkten Rosen. Doch der Karnevalsprinz und sein Gefolge hatten auch ein facettenreiches Programm mitgebracht.

„Eischwiele danz!“

Bevor dieses startete, überreichten sie Irmgard Lammertz und auch Paul Bonn ihren Prinzenorden. Dann zeigte das Jugendtanzpaar einen akrobatischen Tanz mit atemberaubenden Einlagen und wurde dafür mit einem lang anhaltenden Applaus belohnt. Abschließend sangen Prinz Ralf II. und sein Zeremonienmeister ihre Lieder „Eischwiele danz!“, „Blau und Weiß“ und „Mih Wisswille“.

Ein großer Dank aller Beteiligten und Gäste gebührte auch Peter-Heinz Arnolds. Er führte musikalisch verantwortlich mit Gesang und Keyboard durch die gelungene Sitzung.



Beste Stimmung im Senotel: Auch Prinz Ralf II. eroberte die Bühne.